

Landkreismeisterschaft: SC Zwiesel hat Glück gepachtet

Wiederholter Sieger bei den Wettkämpfen – Spielmodus wurde geändert



Die Siegermannschaft SC Zwiesel (v.links: Franz Weickl, Max Plödt, Max Kreuzer, Sebastian Stöberl) mit Bürgermeister Joachim Haller (links) stv.Landrat Helmut Plenk (mitte) und Vors. EC Kronberg Sepp Weickl (rechts) Foto: W.Schwankl

Bodenmais (wm).

Der SC Zwiesel konnte bei der 13. Offenen Landkreismeisterschaft des Landkreises Regen im Stockschießen auf Pflasterbahn für Herrenmannschaften seines Siegesserie fortsetzen. Dreimal nacheinander schaffte es die Mannschaft auf den ersten Platz und durfte somit im letzten Jahr den Wanderpokal ihr Eigen nennen, jetzt ging zum vierten Mal die neu ausgelobte Trophäe in die Hände des siegreichen SC Zwiesel, die von einem „harten und schönen Wettkampf mit guten Kameraden sprachen“. Bei den Erfolgsschützen handelte es sich um Max Plödt, Sebastian Stöberl, Max Kreuzer und Franz Weickl, die 10:2 Spielpunkte und 118:40 Stockpunkte in der Endrunde erzielten. Der Wanderpokal geht nach dreimaligem Gewinn in Folge oder nach fünfmaligem Gewinn in den Besitz des entsprechenden Vereins über. Daher musste in diesem Jahr ein neuer Pokal ausgespielt werden.

EC Kronberg-Vorsitzender Josef Weickl freute sich über den zahlreichen Besuch im Vereinsheim am Miesleuthenweg in Bodenmais, wo er gemeinsam mit Landrats-Stellvertreter Helmut Plenk und Bürgermeister Joachim Haller die Siegerehrung vorgenommen hatte. Josef Weickl wies in seinem Grußwort auch auf den geänderten Spielmodus hin, zumal die Wettkämpfe diesmal gleichzeitig in Bodenmais und Teisnach ausgetragen wurden, daher gebührte ebenso dem EC Teisnach sein Dank. Zeitverzögerungen, Unmut und sogar Ärger sorgten dafür, dass sich der EC Kronberg zu diesem Schritt entschloss, der sich hervorragend bewährte. Vorsitzender Josef Weickl dankte natürlich auch den Organisatoren vom EC Kronberg, federführend Schriftführer Josef Wöfl,

Willi Schwankl für das Auswertung und Helmut Weiderer vom TSV Regen, der als Wettbewerbsleiter fungierte sowie allen unentgeltlichen Hilfskräften rund um die 13. Offene Landkreismeisterschaft unter der Schirmherrschaft des auf Kur befindlichen Landrates Michael Adam. Für ihn war sein Stellvertreter Helmut Plenk zur Siegerehrung gekommen, der seiner Freude Ausdruck verlieh, „dass wieder 14 Mannschaften mitgemacht haben“. Als „Urgesteine des Sports“ bezeichnete er Willi Schwankl und Helmut Weiderer. „Kameradschaft ist das Schönste im Vereinsleben“, betonte Helmut Plenk vor der Siegerehrung und sicherte die Idee des einst von Landrat Heinz Wöfl gestifteten Wanderpokals betreffend zu: „So soll es auch weitergehen“.

Zuvor schloss Bürgermeister Joachim Haller mit einem „Stock-Heil und Glück-Auf“ seine Ausführungen. Der Rathauschef zollte den Vereinen Respekt, die sich im Eisstocksport etablierten und an der Landkreismeisterschaft in Bodenmais und Teisnach teilnahmen. Der Bürgermeister dankte dem EC Kronberg Bodenmais, der die sportliche Veranstaltung „in Konzelebration“ mit dem EC Teisnach stemmte. In der Gruppe A sicherte sich in der Vorrunde, die in Bodenmais in der vereinseigenen Stockschießhalle des EC Kronberg in Bodenmais durchgeführt wurde, der SC Zwiesel mit den Schützen Max Plödt, Sebastian Stöberl, Max Kreuzer und Franz Weigl mit 11:1 Spielpunkten und 135:35 Stockpunkten den Siegertitel. Platz Zwei belegten Johann Eichinger, Markus Wittenzellner, Heinz Urban und Siegfried Jerchel vom SV Kirchberg, deren sportliche Leistung 9:3 Spielpunkte und 110:50 Stockpunkte ergab. Dritter wurde der TSV Regen mit Klaus Jakob, Michael Simböck, Erwin Lorenz und Michael Strohmeier, die auf 8:4 Spielpunkte und 92:54 Stockpunkte kamen, gefolgt von der SpVgg Brandten aus Gottfried Kagerbauer, Hans Fischl, Max Kufner und Andreas Bredl mit 5:7 Spielpunkten und 84:101 Stockpunkten, Josef Schröder, Victor Ivanor, Max Hofmann und Helmut Mader vom EC Schwarz-Weiß Langdorf (4:8 Spielpunkte/67:111 Stockpunkte), dem WSV Oberried mit den Schützen Michael Vogl, Josef Achatz, Rudi Bauer und Andreas Muhr (3:9 Spielpunkte/65:118 Stockpunkte). Schlusslicht wurde der SC Drachselsried durch Fritz Wühr, Franz Sturm, Walter Bauer und Norbert Muhr mit 2:10 Spielpunkten und 58:142 Stockpunkten.

Auf das Siegetreppchen in der Gruppe B – der Austragungsort für diese Wettkämpfe war die Halle des EC Teisnach in Teisnach – schaffte es in der Vorrunde der EC Furth aus den Schützen Werner Achatz, Johann Mühlehner, Manfred Bayerer und Karl Jakob mit 10:2 Spielpunkten und 120:62 Stockpunkten. Denn zweiten Platz erreichten Helmut Högerl, Hermann Rankl, Andreas Wühr und Martin Goham vom EC Schlatzendorf mit 6:6 Spielpunkten und 81:75 Stockpunkten, als Dritter ging der EC Teisnach durch Guido Weishäupl, Martin Weishäupl, Franz Wallner und Werner Grotz mit 6:6 Spielpunkten und 91:85 Stockpunkten aus den Wettkämpfen hervor. Walter Süß, Ludwig Egner, Erwin Schürzinger und Ferdinand Stern vom ESV Schlatzendorf belegten mit 6:6 Spielpunkten und 80:84 Stockpunkten den vierten Rang, Fünfter wurde der SV Arnbruck durch Hubert Weigl, Gerhard Staudinger, Anton Leutner und Thomas Schaffer mit einem Ergebnis von 5:7 Spielpunkten und 77:85 Stockpunkten. Die letzten beiden Plätze nahmen der EC Riedbachtal Viechtach mit den Schützen Günther Hölzl, Manfred Augustin, Helmut Preiß und Andreas Breu (5:7 Spielpunkte/ 75:99 Stockpunkte) sowie Michael Späth, Bernhard Schlecht, Jakob Altmann und Günther Lange vom FC Altrandsberg (4:8 Spielpunkte/66:100 Stockpunkte) ein. In der Finalrunde folgte dem Wanderpokal-Gewinner SC Zwiesel, der EC Furth (8:4 Spielpunkten/90:72 Stockpunkten) als Zweiter, den dritten Platz erreichte der EC Schlatzendorf (6:6 Spielpunkte/89:81 Stockpunkte), der ESV Schlatzendorf kam auf Rang Vier (6:6 Spielpunkte/51:110 Stockpunkte), Fünfter wurde der TSV Regen (4:8 Spielpunkte/84:69 Stockpunkte), Platz Sechs belegte der SV Kirchberg (4:8 Spielpunkte/74:84 Stockpunkte) gefolgt vom EC Teisnach (4:8 Spielpunkte/57:107 Stockpunkte) – für den Schützen Werner Grotz trat Gerhard Weishäupl an.

2. Siegermannschaft EC Furth



Schützen: Werner Achatz, Johann Mühlehner, Manfred Bayerer, Karl Jakob

3. Siegermannschaft EC Schlatzendorf



Schützen: Helmut Högerl, Hermann Rankl, Andreas Wühr, Martin Goham